

Hausordnung

Die Bestimmungen der Hausordnung sind für alle Teilnehmenden in allen Angeboten des Helene-Weber-Hauses verbindlich.

1. Das Helene-Weber-Haus arbeitet in seinem Leitbild auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Es versteht sich als einladendes, offenes Haus. Allerdings dulden wir in unseren Räumen keine Veranstaltungen, die rassistische, sexistische oder die Würde von Menschen verletzende Aussagen tätigen oder Inhalte bearbeiten.
2. Die vom Helene-Weber-Haus gestellten EDV-Geräte, Sachausstattungen, Einrichtungen und Räume sind sachgemäß und pfleglich zu behandeln. Veränderungen daran sind nicht zulässig. Verluste oder Beschädigungen sind umgehend dem Helene-Weber-Haus zu melden.
3. Die Teilnehmenden sind für Sauberkeit und Ordnung in den Räumen verantwortlich. Essen und Trinken ist in den EDV-Kursen nicht gestattet. In den Toilettenanlagen ist auf Hygiene und Sauberkeit zu achten.
4. Während der Angebote ist das Rauchen in den Unterrichtsräumen sowie in den Fluren verboten. Geraucht wird ausschließlich auf dem dafür vorgesehenen Außengelände. Es ist den Teilnehmenden untersagt, alkoholische Getränke mitzubringen. Ebenso ist es während aller Angebote des Helene-Weber-Hauses, in den eigenen, angemieteten oder vom Helene-Weber-Haus genutzten Räumen untersagt, ohne Genehmigung der Leitung Handel zu betreiben, ein Gewerbe auszuüben sowie Flugblätter oder Propagandamaterial zu verteilen.
5. Für Garderobe wird von Seiten des Helene-Weber-Hauses keine Haftung übernommen.
6. Das Helene-Weber-Haus behält sich vor, Teilnehmenden Hausverbot zu erteilen, sofern sie vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Pflichten als Teilnehmer verstoßen. Die Teilnehmenden haben dem Helene-Weber-Haus einen ggf. entstandenen Schaden zu ersetzen.

Stolberg, 01.01.2014

Astrid Natus-Can M.A.
Geschäftsführung und Leitung